Modulare Holzbautechnologie

Markterprobtes Baukastensystem zur strategischen Übernahme



Realisierte Architektur mit dem modularen Holzbaukastensystem

Eine entwickelte Technologie für den nächsten Wachstumsschritt

Zum Verkauf steht ein Entwicklungs- und Vertriebsunternehmen mit einem praxiserprobten Holzbaukastensystem. Im Mittelpunkt stehen die Produkttechnologie, technische Unterlagen, digitale Prozesse und das zugehörige Know-how.

Nahezu 50
realisierte Häuser

Modular
individuell konfigurierbar

Digital
Planung und Bestellung

Vom Baukasten zum realisierten Haus



Projektaufnahme eines Tragwerks aus vorgefertigten Holzbauelementen

In nahezu 50 Häusern eingesetzt

Die weitaus meisten Bauvorhaben wurden in Deutschland umgesetzt. Das über viele Jahre weiterentwickelte System wird vor allem von privaten Bauherren genutzt. Projekt- und Montagedokumentationen bilden eine Grundlage für die technische Einarbeitung und den weiteren Vertrieb.

Ergänzende Auslandserfahrung

Hinzu kommen jeweils ein Bauvorhaben in Frankreich, Spanien und Belgien sowie drei in Australien, davon zwei fertiggestellt und eines im Bau. In Nepal wurde das System bei zwei großen Projekten der Entwicklungshilfe eingesetzt.

In Australien sind vier weitere Vorhaben in der Angebotsphase. Zu Kanada bestehen ausschließlich unverbindliche Gespräche. Angaben des Anbieters, Stand November 2026; Angebote sind keine Aufträge.

Technisch dokumentiert und digital vorbereitet



Vorgefertigte Bauteile als flach gebündeltes Paket

Das Flat-Pack-Konzept

Die vorgefertigten Holzbauelemente werden flach gebündelt bereitgestellt und erst auf der Baustelle zum Tragwerk zusammengefügt. Das kleinteilige Stecksystem ist auf eine weitgehend werkzeugarme Montage ohne Kran ausgelegt und ermöglicht Eigenleistung. Zum System gehören auch Lösungen für eine gedämmte, wetterfeste Gebäudehülle.

Technische Unterlagen

Konstruktions- und Fertigungsunterlagen, CAD-/BIM-Daten, Bauteilkataloge, Systemstatiken für verschiedene Gebäudetypen und Schritt-für-Schritt-Montageanleitungen dokumentieren die Technologie. Unterschiedliche Gebäudegrößen und Grundrisse sind möglich. Die Konstruktion ist auf Veränderbarkeit, Erweiterung, Rückbau und Wiederverwendung ausgelegt.

Digitale Prozesse

Vorkonfigurierte Gebäudemodelle unterstützen Konfiguration und Stücklistenerstellung. Hinzu kommen weitgehend automatisierte Bestellzusammenstellungen, vorbereitete Leistungsverzeichnisse für externe Fertigung sowie Gewichtsberechnungen für die Logistik. Die Bedienabläufe sind dokumentiert.

Der Anwendungsbereich und Bearbeitungsstand der technischen Nachweise sind projektbezogen zu prüfen; einzelne Systemstatiken befinden sich in Überarbeitung. Örtliche Anforderungen und erforderliche Genehmigungen bleiben zu berücksichtigen.

Potenzial für Käufer mit Vertrieb und Produktion

Gesucht wird insbesondere ein strategischer Käufer aus der Holzbau-, Fertighaus- oder Baustoffindustrie, der die Technologie in bestehende Strukturen integrieren und weitere Märkte erschließen kann.

Vertrieb ausbauen

Vorhandene Vertriebswege und Kundenzugänge können den Absatz über die bisherige Ansprache privater Bauherren hinaus erweitern, etwa über Handwerksbetriebe und gewerbliche Bauprojekte.

Fertigung integrieren

Die CNC-Fertigung erfolgt derzeit durch externe Partner. Eigene geeignete Produktionskapazitäten bieten einem Käufer die Möglichkeit, zusätzliche Fertigungsschritte und Wertschöpfung zu übernehmen.

Wesentliche Bestandteile der Übernahme

Technologie und Dokumentation Konstruktions- und Fertigungsdaten, Bauteilkataloge, vorhandene Systemstatiken, Montageunterlagen und produktbezogenes Know-how.

Digitale Prozesse und Marktgrundlagen Planungs- und Bestellabläufe, vorhandene Markenrechte, Referenzdokumentation sowie Kunden- und Lieferantenkontakte im vereinbarten Übertragungsumfang.

Übernahme und begleitete Übergabe

Angeboten wird eine vollständige Unternehmensübernahme; alternative Erwerbs- oder Kooperationsmodelle sind verhandelbar. Eine Einarbeitung und technische Begleitung durch die bisherige Geschäftsführung kann vereinbart werden. Der bisherige Standort ist für die Fortführung nicht zwingend erforderlich.

Übertragungsumfang, Rechte, Softwarelizenzen und Übergabemodalitäten werden im weiteren Erwerbsprozess geprüft und vertraglich vereinbart.